

II-3641 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1858/J

1978 -04- 26

Anfrage

der Abgeordneten MEISSL, Dr. STIX

an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie

betreffend Ölsaatenprojekt - Ölmühle

Der Verwirklichung des österreichischen Ölsaatenprojektes stehen nach vorliegenden Informationen derzeit noch Schwierigkeiten im Wege, die vor allem die finanzielle Beteiligung der interessierten Gruppen an der Errichtung der geplanten Ölmühle betreffen. Die Frage, mit der die Bereitschaft zu der hier in Rede stehenden Kostenbeteiligung verknüpft wird, ist die, inwieweit das Projekt außenhandelspolitisch entsprechend abgesichert werden kann. Eine für alle Gruppen befriedigende Lösung scheint sich dabei bisher noch nicht abzuzeichnen.

Angesichts der eindeutigen Vorteile (wesentliche Steigerung des Selbstversorgungsgrades bei pflanzlichen Fetten, Devisenersparnis und Abbau der Weizenüberschüsse), die man sich von der Realisierung des Ölsaatenprojektes versprechen kann, erscheint eine baldige Bereinigung der derzeit noch bestehenden Probleme sehr wünschenswert.

Da in diesem Zusammenhang auch der Herr Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie seine nachdrückliche Unterstützung zugesagt hat, richten die unterzeichneten Abgeordneten an ihn die

Anfrage:

1. Was wurde in letzter Zeit von Ihrer Seite unternommen, um im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu einer baldigen Verwirklichung des Ölsaatenprojektes beizutragen ?
2. Welche weiteren Absichten bestehen diesbezüglich ?